



Pressemeldung 04/2005

Dienstag, 9. August 2005

Jetzt geht's los!

Nur noch 39 Tage sind es bis zum Start des Oktoberfestes! Zeit also für die Initiatorinnen der „Sicheren Wies'n für Mädchen und Frauen“ mit einem wichtigen Teil ihrer Arbeit zu beginnen, der Information der Mädchen und Frauen selbst. Die Tipps, die speziell für Mädchen, aber auch Frauen zusammengestellt wurden und einen Wies'nbesuch ohne Angst und Belästigung ermöglichen sollen, sind auf **handliche Flyer** gepackt und auch noch in die wichtigsten „Wies'n-sprachen (Englisch und Italienisch) übersetzt. Die Mädchenflyer werden vor allem über Jugendeinrichtungen und Jugendverbände des Kreisjugendrings, die Stadtbüchereien und Sozialbürgerhäuser, aber auch alle städtischen weiterführenden Schulen verteilt. Die Frauenflyer sind über die Stadtbüchereien, die Stadtinformation im Rathaus, frauenspezifische Einrichtungen sowie über die Wohlfahrtsverbände erhältlich. Mädchen und Frauen, die als Touristinnen das Oktoberfest besuchen wollen, erhalten die Flyer in Hotels, auf Campingplätzen und in Jugendherbergen.

Auf der Website www.sichere-wiesn.de können die Tipps ebenfalls nachgelesen werden. Hier gibt es zusätzliche Hintergrundinformationen zur Aktion. Warum wurde die „Sichere Wies'n für Mädchen und Frauen“ entwickelt? Welche Maßnahmen werden ergänzend zu den vorbeugenden Tipps während des Oktoberfestes selbst für Mädchen und Frauen auf der Wies'n angeboten? Weitere interessante Informationen, für alle, die sich umfassender informieren wollen, stehen u.a. im Pressebereich der Seite zur Verfügung.

Die „Sichere Wies'n für Mädchen und Frauen“ wird seit 2003 von AMYNA, IMMA und dem Frauennotruf München organisiert. Finanziell ermöglicht wird das Angebot durch einen Eigenanteil der Initiatorinnen sowie große und kleine Beiträge von unterschiedlichen PartnerInnen und UnterstützerInnen.

Gründe für eine Spende oder ein Sponsoring sind z.B.:

Theresa Schopper, Landesvorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen in Bayern

"Ich unterstütze die Aktion sichere Wies'n, weil Feiern, ausgelassene Stimmung und Volksfestgaudi kein Freibrief für sexuelle Übergriffe sind."

eolas informationsdesign gmbh

"Wir möchten uns als Unternehmen über unsere Geschäftstätigkeit hinaus auch gesellschaftlich engagieren. Deshalb unterstützen wir gerne die Aktion "Sichere Wies'n" mit der Entwicklung und Pflege der Wies'n-Website. Wir hoffen, mit diesem Beitrag auch zu mehr Sicherheit von Mädchen und Frauen auf der Wies'n beitragen zu können."

Weiter Informationen gibt es unter www.sichere-wiesn.de

Zeichen: 2137

Freigegeben ab: 09.08.2005

Verfallsdatum der Meldung: 10.09.2005

Postanschrift:

Aktion »Sichere Wies'n«
c/o AMYNA
Mariahilfplatz 9
81541 München

info@sicherewiesn.de
www.sicherewiesn.de

Preisträgerinnen des
Hänsel & Gretel-
Stiftungspreises 2003
für die Aktion
"Sichere Wies'n"

Rückfragen bitte an:
Christine Rudolf-Jilg
AMYNA
Institut zur Prävention
(089) 622 30 907
(0171) 41 39 672
crj@amyna.de

Diese Aktion wird von
der Festleitung des
Oktoberfestes unterstützt.

Spendenkonto
AMYNA e.V.
Stichwort »Sichere Wies'n«
Bank für Sozialwirtschaft
Kto 782 4 902
BLZ 700 205 00

AMYNA
Mariahilfplatz 9
81541 München
Telefon 0 89/201 70 01
Telefax 0 89/201 10 95

IMMA
Jahnstrasse 38
80469 München
Telefon 0 89/23 88 91 20
Telefax 0 89/23 88 91 15

Frauennotruf München
Fürstenrieder Strasse 84
80686 München
Telefon 0 89/76 70 30 48
Telefax 0 89/7 21 17 15